

Magdeburg, 14. Juli 2016

STARK V startet in die Umsetzungsphase

Schröder: Die ersten Anträge für 16,9 Millionen Euro werden entschieden

Der erste STARK V Fördermittelbescheid wird heute von Finanzminister André Schröder und Manfred Maas, Sprecher der Geschäftsleitung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, unter dem Förderschwerpunkt Städtebau überreicht. Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Stendaler Ortsteil Borstel erhält die Hansestadt 594.300 Euro.

"Die ersten 29 Anträge werden bearbeitet und rasch entschieden. Insgesamt 16,9 Millionen Euro werden so investiert. Die anderen förderfähigen Kommunen sollten ihre Anträge nun ebenfalls stellen, damit der so oft beklagte Investitionsstau in Orten mit klammen Kassen gemindert werden kann", so Finanzminister Schröder.

IB-Chef Manfred Maas betont: „Durch STARK V haben finanzschwache Kommunen die Chance, notwendige Investitionen zu tätigen. Damit trägt die Förderung weiter zu regionaler Entwicklung bei. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt steht den Kommunen als kompetenter Partner sowohl im Zuge der Beantragung der Fördermittel, als auch bei der Umsetzung der Vorhaben zur Verfügung.“

Stark V ist eine Investitionsförderung, die der Bund für finanzschwache Kommunen bis zu einem Fördersatz von 90 Prozent zur Verfügung stellt. Insgesamt stehen in Sachsen-Anhalt 123 Millionen Euro bereit. Der darin enthaltene kommunale Eigenanteil von 12,3 Millionen Euro (10 Prozent) wird im Gegensatz zu anderen Bundesländern vom Land Sachsen-Anhalt getragen. Somit benötigen die Städte, Gemeinden und Landkreise keine eigenen Mittel. Förderfähig sind 84 Kommunen im Land.